

Cornwall 2019

Tag 1 (Langendorf-Calais-Folkstone-Raum Hastings/Eastbourne)

Nach einer sehr angenehmen Fahrt mit dem StarCar durch leuchtend gelbe Rapsfelder mit vielen interessanten Informationen von unserem versierten Carchauffeur Ernst Stoll über Frankreichs Gegend, erreichen wir von Langendorf aus Calais. Durch den Eurotunnel gelangen wir auf englischen Boden und fahren durch eine schöne Gegend bis Hastings, einer Stadt, welche an der östlichen Südküste Englands liegt. Ein Halt am Strand verleiht uns einen ersten Eindruck von diesem Ort, welcher durch die Schlacht bei Hastings (1066) bekannt wurde. Auf einer Anhöhe befinden sich die Ruinen des normannischen Hasting Castle, dem einstigen Sitz von William dem Eroberer. Hastings hat eine 5 Kilometer lange Strandpromenade mit einer im Jahr 1872 errichteten Seebrücke, welche im Oktober 2010 durch Brandstiftung fast vollständig zerstört wurde. Der Pier wurde in neuen Formen 2016 wiedereröffnet und gewann 2017 den Architekturpreis des Royal Institute of British Architects.

In Hastings wird noch rege Fischerei betrieben. Da jedoch, besonders bei Flut, der lange Strand zu schmal ist, um die Fischernetze zum Trocknen auszulegen, gibt es in Hastings eine Besonderheit: die sogenannten Net-Shops, schmale, hohe Brettergebäude, in denen die Netze aufgehängt werden. Nach diesem kurzen Strand-Zwischenstopp und einem ersten Eindruck dieser Stadt beziehen wir das alt ehrwürdige Hotel Royal Victoria. Die Aussicht auf das Meer ist überwältigend!



Tag 2 (Hastings/Eastbourne-Brighton-Salisbury)

Ein morgendlicher Spaziergang am Strand und der wunderbare Sonnenschein stimmt freudig auf einen neuen Tag in England ein. Bei traumhaftem Wetter starten wir unseren zweiten Tag. Wir passieren das elegante Seebad Eastbourne und gelangen durch eine unbeschreiblich liebeliche Gegend zu den Kreidefelsen Seven Sisters. Entlang der Küste spazierend, bewundern wir die schroffen Felsen, den Leuchtturm, die Weite der Küste, das Meer und die Stille.



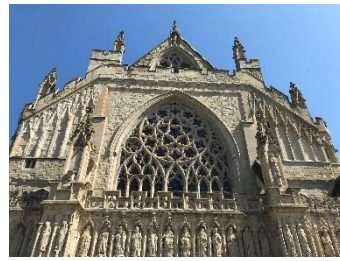
Weiter geht's dann Richtung Brighton, wo uns freie Zeit zur Verfügung steht zum Bummeln durch die Arkaden, Flanieren und Sonne tanken am Brighton Pier und Verweilen im Park beim Royal Pavillon.

Den Nachmittag verbringen wir auf dem Gelände des Arundel Castle, einem der besterhaltenen mittelalterlichen Ritterburgen und eindrucksvollsten Schlössern in Britannien. Zum Zeitpunkt unseres Besuches findet gerade ein Mittelalterfest statt. Menschen in mittelalterlichen Kleidern zeigen Berufe und Handwerk dieser Zeit. Ein Falkner führt verschiedene Falken und Eulen und deren Können vor.

Im Garten des Arundel Castle geniessen wir bei sommerlichen Temperaturen tolle Blütenpracht von Rosen, Tulpen und Narzissen.

In Salisbury beziehen wir das Zimmer für die zweite Nacht.

Ein Nachspaziergang führt uns zur Kirche Salisbury. Sehr eindrücklich und mystisch im nächtlichen Licht. Ein Pub Besuch mit Schlummertrunk rundete diesen Tag ab.



Tag 3 (Salisbury- Raum Exeter)

Einmal mehr weckt uns ein sonniger Tag! Heute steht Stonehenge auf dem Plan.

Ein MUSS, wenn man in dieser Gegend unterwegs ist. Mystik und eindrückliche Geschichten über diese Steinkreise erfahren wir bei einer interessanten Hör-Führung. Ein enormer Kraftort!

Weiterfahrt in die Universitätsstadt Exeter. Der mittelalterliche Stadtkern wird geprägt von der Kathedrale St. Peter mit dem längsten, ununterbrochenen Gewölbe der Welt. Exeter ist auch bekannt als Drehort einer Rosamunde Pilcher Verfilmung. Ein Bummel durch die Stadt und ein kühles Bier auf dem Kathedralenplatz runden diese Stadtbesichtigung ab.

Im Best Western Passage House Hotel am nördlichen Ufer des Flusses Teign dürfen wir noch auf Ostereiersuche im Garten gehen. Alle Teilnehmer sind sehr erfreut über diese grosszügige Geste von Schneider Reisen und die gelungene Versteckidee von Aschi. Herzlichen Dank!

Tag 4 (Raum Exeter-Dartmouth Steam Railway-Newquay)

Ab Paignton unternehmen wir mit der Dartmouth Steam Railway eine spektakuläre Fahrt der Küste entlang nach Kingswear. Weiter geht's mit der Fussgängerfähre nach Dartmouth, wo wir individuell durch die Gassen streifen und in einem schönen Innenhof etwas Kleines essen. Aschi holt uns mit dem Car in Dartmouth ab. Als Abschluss des Tages besuchen wir noch den am Hang gelegenen Küstenort Polperro. Dieses ehemalige Schmugglernest befindet sich am Ende eines tiefen, bewaldeten Tales; es ist ein charmantes Fischerdorf mit engen Gässchen und urigen Cottages und Häusern um den Hafen herum. Hier wurden ebenfalls Pilcher Filme gedreht.

Gegen Abend erreichen wir unser Hotel Sands Resort am Meer gelegen, wo wir unsere Koffer für vier Nächte auspacken können. Nach einem wunderbaren Nachtessen geniessen wir noch einen kurzen Spaziergang an die Küste mit traumhaften Blick auf das weite Meer.



Tag 5 (Land's End – St. Ives)

Mit einer Reiseleiterin starten wir Richtung Minack Theater. Dieses einzigartige von Hand erbaute Freilufttheater liegt an einem steilen Hang, von wo wir bei prächtigem Wetter einen herrlichen Ausblick auf den Atlantik und die Küste geniessen. Noch heute werden zwischen Juni und September Freilichttheaterstücke aufgeführt.

Weiter geht die Fahrt dann Richtung Land's End, dem westlichsten Zipfel Englands. Vor uns liegt das offene Meer mit schroffen Felsen - eine unbeschreibliche Landschaft.

Nach einem kurzen Imbiss einer leckeren Cornish Pasty, welche früher das Grundnahrungsmittel der Minenarbeiter war, geht es weiter Richtung St Yves. Dieses Städtchen ist berühmt für seine Sandstrände, den geschäftigen Hafen voller Ausflugsboote und dafür, dass Rosamunde Pilcher unweit von hier geboren wurde. Trotz der vielen Touristen kann man hier bei einem Bummel die geschäftigen Strassen, die herrliche Atmosphäre und - so wie wir – das schöne Wetter und natürlich die zahlreichen Cafés, Eisdiele und Pubs bei einem feinen St. Yves Gin geniessen.



Tag 6 (Cornwall-Prideaux Place-Lanhydrock House)

Heutige erste Station ist ein Besuch im Prideaux Place, einem prächtigen, denkmalgeschützten Herrenhaus in der Nähe des Fischerortes Padstow. Dieses Anwesen wird seit 400 Jahren von der Familie Prideaux bewohnt. Derzeit leben dort Peter und Elisabeth Prideaux-Brune, die ihr imposantes Heim von Frühjahr bis Herbst der Öffentlichkeit zugänglich machen und das mit grossem Erfolg: Über 25 000 Besucher kommen jedes Jahr hierher. Die Prideaux- Brunes bieten professionell geführte Rundgänge in Kleingruppen an. Beliebt ist dieser Ort auch deshalb, weil hier sehr viele Pilcher Filme gedreht wurden. Wer genau hinsieht, entdeckt den Hausherrn persönlich in kleinen Nebenrollen. Die Führung durch das Herrenhaus ist sehr spannend und amüsant. Highlights sind die Bibliothek mit 6000 antiken Büchern und die 400 Jahre alte Stuckdecke im Musikzimmer. Angeblich spukt es sogar in manchen der Zimmer. Peter Prideaux sammelt Teddybären, die im Haus ausgestellt werden. Mit seinem Lieblingst Teddy wurde er sogar porträtiert und es gibt ein Bilderbuch über den Teddybären, das am Souvenirstand erworben werden kann. Auf dem 16 Hektar grossen Ländereien lebt eine der ältesten Damwildherden Englands.

Danach geht die Fahrt weiter Richtung Tintagel, wo nach der Legende der sagenhafte König Artus geboren wurde. Dieser kleine Ort ist zwar touristisch aber auch idyllisch, insbesondere das alte Postamt gehört zu den interessantesten Gebäuden der Umgebung.

Im Tintagel Castle Hotel erwartet uns eine wunderbare Essensspezialität, Cones mit Butter und Marmelade. Von hier aus geniessen wir gestärkt die Räumlichkeiten dieses eindrücklichen Gebäudes und den grandiosen Ausblick auf die legendäre Burg von King Arthur, die Küste von Cornwall und das Meer.

Nachmittags besuchen wir den prächtigen Landsitz Lanhydrock House. Dieses historische Haus mit 50 Zimmern versetzt uns ins letzte Jahrhundert.

Mit einem leichten Schaudern und umgeben von Spuk vergangener Zeiten, geniessen wir ein Abendessen im Gasthaus Jamaica Inn, welches durch Verfilmungen von Alfred Hitchcock bekannt wurde.



Tag 7 (Truro-Trebah Gardens - Lost Gardens of Heligan)

Auf unserer heutigen Rundfahrt besuchen wir Truro mit einer eindrücklichen neugotischen Kathedrale.

Weiter geht's zum Trebah Garten, einem 12 Hektar grossen Schluchtgarten, der zu den 80 herrlichsten Gärten der Welt zählt. Neben den Hainen von Rhododendren, Magnolien und Kamelien wachsen hier auch viele exotische Pflanzen. Ein Bach fliesst über kleine Wasserfälle durch einen Wassergarten und durch einen Hektar von blauen und weissen Hortensien, bevor er schliesslich einen privaten Strand am Fluss Helford erreicht. Trebah ist ein Garten für alle Jahreszeiten. Das ganze Jahr über gibt es viele bunte Farben und Düfte.

Der «Lost Garden of Heligans» ist einer der bekanntesten Gärten Englands. Die Rhododendren mit 60m Durchmesser gehören zu den grössten Exemplaren der Welt. Wir durften diese in voller Blüte erleben!!!

In diesem Garten findet man ebenfalls einen Dschungel, welcher vor rund 150 Jahren entstand und einen Nutzgarten, welcher Heligan zu einem Freilichtmuseum des Gartenbaus im 19. Jahrhundert macht.

Die letzte Station dieses eindrucklichen Tages ist das Fischerdorf Mevagissey. Der alte Ortskern wird durch seine schmalen Gassen und durch den alten Hafen charakterisiert.

Tag 8 (Clovelly-Grafschaft Kent)

Heute befinden wir uns bereits auf dem ersten Teil der Rückreise. Unser erster Zwischenhalt führt uns in das Fischerdorf Clovelly.

Dieser wunderschöne Ort mit weissgetünchten Häusern liegt an einem Steilhang, welchen man wegen des steilen Gefälles und der engen, kieselgepflasterten Strassen nur zu Fuss besichtigen kann.

So wird selbst heute noch der Warenverkehr wie früher mit einer Art Gleitschlitten abgewickelt.

Nach einem Kaffee im Pub und einer holprigen Fahrt im Jeep ausserhalb des Dorfes Richtung Car geht es weiter Richtung Eurotunnel bis Ashford, wo wir unser letztes Nachtessen geniessen.



Tag 9 (Grafschaft Kent-Langendorf)

Glücklich und mit vielen wundervollen Eindrücken fahren wir zurück nach Langendorf.

Ein grosses DANKE an Aschi für die geniale Reiseleitung und die sichere Fahrt!!!!

Gerne wieder einmal mit dir unterwegs!

Andrea Stricker, Bettlach